

Erhebungsbogen zur Ausgestaltung der Seniorenarbeit im Markt Irsee

Mit Ihrem Kreuz gehen Sie keine feste Verpflichtung ein, sondern bekunden lediglich Ihre grundsätzliche Bereitschaft, in einem konkreten Bedarfsfall ansprechbar zu sein.

Die folgende Frage richtet sich an alle Irseer und Irseerinnen, insbesondere an die jüngeren Alters. Bitte kreuzen Sie alle diejenigen Möglichkeiten der Unterstützung an, die für Sie grundsätzlich vorstellbar sind.

1.) Ich bin bereit, älteren Menschen in Irsee Unterstützung zu geben in folgenden Bereichen:

- beim Schneeräumen und Streuen bei Glatteis
- bei Gartenarbeiten
- bei Reinigungsarbeiten im Haus
- bei kleineren Reparaturen im und ums Haus herum
- als Begleitung bei Wegen im Dorf oder beim Spaziergehen
- bei Fahrten zu einer ärztlichen oder anderen Praxis, zum Einkaufen, zu einem Besuch, zu Behörden, zu einer Veranstaltung oder anderem
- in Behördenangelegenheiten (beim Ausfüllen von Formularen, Antragstellungen, Erklären von Bescheiden u. ä.)
- für jemanden einkaufen
- jemanden besuchen
- anderes und zwar:

Die folgende Frage richtet sich vornehmlich an ältere Irseer und Irseerinnen, die bereits etwas mit anderen Senioren bzw. Seniorinnen zusammen machen.

2.) Ich treffe mich regelmäßig bzw. immer mal wieder mit Gleichgesinnten zu einer der folgenden Aktivitäten und könnte mir vorstellen, andere interessierte ältere Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger mit daran teilnehmen zu lassen:

- sportliche Betätigung im Freien oder in der Halle
- kleinere Wanderungen
- ausgiebigere Wanderungen, auch in den Bergen
- Halbtages- oder Tagesausflüge zu interessanten Zielen hin
- Kartenspielen
- andere Gesellschaftsspiele
- Kegeln
- Kaffeekränzchen
- Stammtisch
- sonntags Mittagessen in den "Drei Nelken" unter dem Motto: "Gemeinsam statt einsam"
- gelegentliche Kinobesuche
- gelegentliche Konzertbesuche, z.B. im Kloster
- anderes und zwar:

Die folgende Frage richtet sich an alle Irseer und Irseerinnen, also ausdrücklich auch an jüngere, die einem oder mehreren Hobbies nachgehen und sich vorstellen können, das mit anderen, auch älteren Gleichgesinnten zu tun.

3.) **Ich gehe gerne einer oder mehreren der folgenden Aktivitäten nach und würde mich freuen, das zusammen mit interessierten Seniorinnen oder Senioren zu tun:**

- sportliche Betätigung im Freien oder in der Halle
- kleinere Wanderungen
- ausgiebigere Wanderungen, auch in den Bergen
- Halbtages- oder Tagesausflüge zu interessanten Zielen hin
- Kartenspielen
- andere Gesellschaftsspiele
- Kegeln
- Kaffeekränzchen
- Stammtisch
- gelegentliche Kinobesuche
- gelegentliche Konzertbesuche, z.B. im Kloster
- anderes und zwar:

Folgende Angaben gelangen nur an den Seniorenbeauftragten, Herrn Mühlen, und werden von ihm vertraulich behandelt.

Vorname und Name:

Adresse:

Telefonnummern:

(wenn möglich Festnetz und mobil)

E-Mail-Adresse:

Ich bin einverstanden, dass ich in einem konkreten Bedarfsfall vom Seniorenbeauftragten angesprochen werde.

.....
Unterschrift

.....
Datum

Bitte legen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Erhebungsbogen innerhalb der nächsten zwei Wochen in den Briefkasten der Gemeinde im Bürgerhaus am Meinrad-Spieß-Platz 1 oder senden Sie ihn postalisch unter dieser Adresse an den Seniorenbeauftragten Ulrich Mühlen. Sie können ihn aber auch in die speziell aufgestellte Schachtel in der Bäckerei Koneberg bzw. in der Raiffeisenbank am Meinrad-Spieß-Platz einwerfen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft und Mitwirkung !!!

Ich möchte zu dem Treffen am 18. April 2016 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, bei dem über die Ergebnisse der Befragung berichtet werden wird, sowie die sich daraus ergebenden nächsten Schritte erörtert werden sollen, eingeladen werden.